

OP DE PUNKT.

KONTAKT- AN INFORMATIIONSBLAT VUN DER CSV /// DEZEMBER 2014

Keine Vision und kein Konzept

Der große Bluff

Ein Jahr Blau-Rot-Grün

Die Negativbilanz in sechs Punkten.

Ideologie statt Wahlfreiheit

Vom Spar- zum Bezahlpaket

Keine neuen Perspektiven

Note ungenügend

/// NEIES AUS DER GEMENG STEESEL

D'CSV Sektioon Steesel,
Mëlleref an Heeschdref
wënscht lech schéi
Chrëschtdeeg an alles
Guddes fir d'Joer 2015.

Kommt en Donneschden,
de 15. Januar 2015 ab 19 Auer
an d'Galerie am Duerf zu Steesel,
mir géingen eis freeë mat lech
zesummen op dat neit Joer
unzestoussen.

Haalt lech och schonn den Datum
vun eiser Generalversammlung
fräi, déi den 20. Mäerz an der
Mëllerefer Stuff wärt stattfannen.



Schéi Feierdeeg &
E SCHÉINT NEIT JOER

Dass die CSV die Minderbemittelten in unserer Gesellschaft nicht vergisst, unterstreicht sie durch
eine finanzielle Unterstützung
an die ONG «Atelier Zeralda Oppend Haus am Pafendall».

Möchten Sie diese ONG auch unterstützen dann können Sie das mit einer Überweisung auf dieses Konto machen:
BCEELULL LU60 0019 1300 0411 9000



STEESEL

BILANZ NACH DREI JAHREN IN DER KOMMUNALEN VERANTWORTUNG

Die Gemeindewahlen vom Oktober 2011 brachten einen Wechsel bezüglich der politischen Verantwortung im Gemeinderat. Zusammen mit der LSAP mit fünf Räten schaffte die CSV mit zwei Räten den Übergang aus der Opposition in die Verantwortung. Nunmehr sind drei Jahre der gemeinsamen Arbeit vergangen und die CSV möchte auf die wichtigsten Punkte der kommunalen Zusammenarbeit hinweisen, wohlwissend, dass diese auf einer engen Zusammenarbeit beruht.

Sozialer Wohnungsbau

Sowie die benötigten Bewilligungen seitens der Verwaltungen vorliegen, werden 14 Mietwohnungen durch den „Fonds du Logement“ in Müllendorf gebaut. In den Genuss dieser Wohnungen werden diejenigen Mitbürger gelangen, welche den Kriterien des subventionierten Wohnungsbaus gerecht werden.

Ein Haus für die Asylsuchenden

Dass sich derzeit Millionen Menschen auf der Flucht befinden, kann uns nicht unberührt lassen. Auch die Gemeinde Steinsel wird mehreren Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verlassen haben, eine Bleibe anbieten. Zu diesem Zweck wurde ein Haus in der „Rue du Cimetière“ in Heisdorf gekauft was demnächst instandgesetzt wird. Hier werden zwei Familien ein vorübergehendes Zuhause finden. Darüber hinaus ist die CSV erfreut, dass den Minderbemittelten in „Haiti“ und „Togo“ im Rahmen der Verwirklichung von Projekten alljährlich eine finanzielle Unterstützung gewährt wird.

Die „Cité jardinière“ - ein Baustein zum Erhalt der Biodiversität

Das Interesse an gesundem Essen brachte mit sich, dass der Anbau von Gemüse auf dem lokalen Plan auf regen Zuspruch innerhalb der Bevölkerung stieß. Die „Cité jardinière“, ein wichtiges Stück gelebter Natur, wurde in der Nähe des Kinderspielplatzes „in der Ahlwiss“ eingerichtet. Inzwischen werden 28 Parzellen bewirtschaftet. Die Holzbrücke in der Nähe der „Cité jardinière“ wurde fachgerecht saniert und stabilisiert.

Die neue „Maison relais“ in Heisdorf

Das Bauvorhaben der neuen Ganztagesbetreuung „Maison Relais“ im Campus Heisdorf, gekoppelt mit dem Bau einer Sporthalle, welche auch für die Aufführung von Konzerten und anderen Darbietungen geeignet ist, befindet sich nunmehr auf dem Weg der Realisierung. Die Betreuung der mehr als 200 Kinder stellt ebenfalls einen wichtigen Meilenstein der sozialen Integration dar.

Die lauernden Gefahren am Bahnübergang PN 18

Die Gefahren am Bahnübergang PN 18 in Heisdorf sorgen bereits seit langem für angeregte Diskussionen. Die Gemeindeführung möchte diesen Gefahrenpunkt in enger Kooperation mit den verantwortlichen Instanzen entfernen, dies durch zwei Maßnahmen: einerseits das Anlegen einer Fußgängerunterführung am Bahnübergang und andererseits einer Straßenunterführung mit direkter Anbindung an die „Route de Luxembourg“ die RN 7. Da sich die Anzahl der Zugverbindungen auf der „Nordstreck“ demnächst erhöhen wird, dürfte der Bahnübergang noch länger geschlossen bleiben, eine Zumutung für die Einwohnerschaft in Heisdorf.

Weitere Bauvorhaben bedingen ein maßvolles Anwachsen der Bevölkerung

Die Gemeinde Steinsel ist eine Prioritätsgemeinde das heißt ihre Bevölkerung soll wachsen. Dies verlangt das Ausweisen von Bauland, um die geforderten Wohnungen zu errichten. Bedingt durch die hohen Nachfolgekosten wird die Erschließung jedoch in einem verantwortungsvollen Maß geschehen. Umfangreiche Bauprojekte befinden sich derzeit in der Ausführungs- resp. der Planungsphase.

Die Jugendpolitik und das intergenerationelle Zusammenleben

Für die CSV ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche ihren Platz in unserer Gemeinde finden. Deshalb bindet die „Commission sport, jeunesse, loisirs“, unter der Leitung von Gemeinderätin Tessy Scholtes, die lokalen Jugendvereine in die verschiedenen Aktivitäten mit ein. So werden die Verantwortlichen des Jugendhauses und der JEUS regelmäßig in die Sitzungen der Kommission eingeladen, um über gemeinsame Projekte oder gegenseitige Unterstützung zu beraten. Sowohl das Jugendhaus als auch die JEUS helfen regelmäßig bei Veranstaltungen wie der „Nuit du Sport“, dem „Charity Run“ oder der Ausarbeitung der Mountainbikepiste im Steinseler Wald. Wir möchten an dieser Stelle besonders den Einsatz der Erzieher des Jugendhauses hervorheben, die es in den letzten beiden Jahren fertiggebracht haben eine neue Dynamik in Letzteres zu bringen und viel Wert darauf legen, dass vermehrt jüngere Jugendliche den Weg in ihre Einrichtung finden. Da Steinsel seit Mai 2013 eine „Fairtrade Gemeng“ ist, hatte die Aktionsgruppe „Fairtrade“ im September dieses Jahres ein Frühstück mit fair gehandelten Produkten im und um das Kulturhaus im Rahmen der Einweihung des „sentier culturel“ organisiert. Auch hier packten die Verantwortlichen des Jugendhauses mit an und trugen zum Gelingen dieses Events bei.

BILAN APRÈS TROIS ANS DE RESPONSABILITÉ COMMUNALE

Les élections communales d'octobre 2011 ont amené un changement au niveau de la responsabilité politique au conseil communal. Ensemble avec cinq conseillers communaux du parti LSAP, le parti CSV passe avec deux conseillers communaux de l'opposition à la majorité du conseil communal. Après trois ans de travail au sein de la majorité, le CSV voudrait attirer l'attention sur les points les plus importants de cette collaboration.



Logements sociaux

Dès l'obtention des autorisations nécessaires auprès des administrations compétentes, 14 appartements de location seront construits par le „Fonds de Logement“ à Müllendorf. Afin de pouvoir bénéficier d'un tel logement subventionné, les citoyens intéressés devront répondre aux critères exigés.

Une maison pour les demandeurs d'asile

Actuellement il y a des millions de réfugiés au niveau mondial ce qui ne peut pas nous laisser indifférents. Ainsi la commune de Steinsel offrira un nouveau foyer aux personnes ayant dû quitter leur pays pour diverses raisons. À cette fin, une maison a été achetée dans la « rue du Cimetière » à Heisdorf et sera mise en état afin d'y accueillir temporairement deux familles.

En outre, le CSV se réjouit que le budget communal prévoie un soutien financier aux plus pauvres de „Haïti“ et du „Togo“ dans le cadre de l'élaboration de divers projets.

La „Cité jardinière“

L'intérêt pour des repas sains a favorisé le projet d'un jardin communal communautaire. La cité jardinière a été implantée à côté de l'aire de jeux « Ahlwiss ». Actuellement 28 lopins de jardins sont exploités par des citoyens de la commune. Le pont de bois à proximité du jardin a été assaini et stabilisé.



La nouvelle „Maison relais“ à Heisdorf

La construction de la maison relais avec un hall sportif et culturel intégré sur le campus scolaire de Heisdorf est en cours de réalisation. La prise en charge de plus de 200 enfants constitue un pilier pour l'intégration sociale.



Le danger imminent du passage à niveau PN18 à Heisdorf

Le passage à niveau du chemin de fer à Heisdorf présente un danger grandissant. La commune est en train de négocier avec les instances responsables afin de construire un premier passage souterrain pour piétons ainsi qu'un deuxième pour la circulation routière.

La réalisation de projets de construction nécessite une croissance démographique progressive

En tant que commune prioritaire, un accroissement de notre population est prévu. Ceci entraîne une augmentation du périmètre de construction. En raison des coûts futurs, la réalisation des projets nécessite une approche responsable. Nombreux projets sont actuellement en cours de planification resp. de réalisation.



La politique des jeunes

Le CSV met l'accent sur la place que les enfants et adolescents occupent dans notre commune. Les responsables de la Maison des Jeunes ainsi que de la JEUS (Jeunesse Steinsel) sont régulièrement invités dans les réunions de la „Commission sport, jeunesse, loisirs“, dirigée par sa présidente Tessy Scholtes. Ces deux organisations pour la jeunesse locale donnent un coup de main lors de manifestations comme la „Nuit du Sport“, le „Charity Run“ ou encore la mise en place de la piste de VTT. Lors des deux dernières années, c'est surtout l'engagement des éducateurs de la Maison des Jeunes qui a permis à cette structure de se redynamiser et d'attirer les plus jeunes. Comme Steinsel fait partie des „Communes Fairtrade“ depuis l'année dernière, le groupe d'action Fairtrade avait organisé un petit-déjeuner équitable et pouvait une fois de plus compter sur l'appui de la Maison des Jeunes.